

<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>  <b>V0242/18</b> öffentlich	Referat	OB
	Amt	Integrationsbeauftragte/r
	Kostenstelle (UA)	0201
	Amtsleiter/in	Gumplinger, Ingrid
	Telefon	3 05-12 06
	Telefax	3 05-12 04
E-Mail	integration@ingolstadt.de	
Datum	05.03.2018	

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>	<b>Beschlussqualität</b>	<b>Abstimmungs- ergebnis</b>
Migrationsrat	13.03.2018	Kenntnisnahme	

**Beratungsgegenstand**

Vorstellung der BIK Klassen der Leo-von-Klenze Schule  
- mündlicher Bericht von Herrn Marco Hoffmann -

**Antrag:**

Der Migrationsrat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

gez.

Ingrid Gumplinger  
Integrationsbeauftragte

**Finanzielle Auswirkungen:**

**Entstehen Kosten:**             ja                     nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:  <input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von                    Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von                    Euro müssen zum Haushalt 20                    wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

**Kurzvortrag:**

**Beschulung von berufsschulpflichtigen Asylbewerbern und Flüchtlingen an der Leo-von-Klenze-Schule – Staatliche Berufsschule II Ingolstadt**

An der Leo-von-Klenze-Schule werden seit dem Schuljahr 2014/2015 berufsschulpflichtige Asylbewerber und Flüchtlinge in Sprachintensivklassen (SIK), Berufsintegrationsvorklassen (BIK/V) und Berufsintegrationsklassen (BIK) beschult.

Die Beschulung erfolgt in Kooperation mit der Stadt Ingolstadt und der vhs Ingolstadt. Die qualifizierten DaZ-Lehrkräfte und sozialpädagogischen Fachkräfte der Kooperationspartner unterstützen die Jugendlichen beim Spracherwerb und gewährleisten eine sozialpädagogische Betreuung. Die Schülerinnen und Schüler werden bei Lern- und Leistungsschwierigkeiten durch den Schulpsychologen der Leo-von-Klenze-Schule beraten.

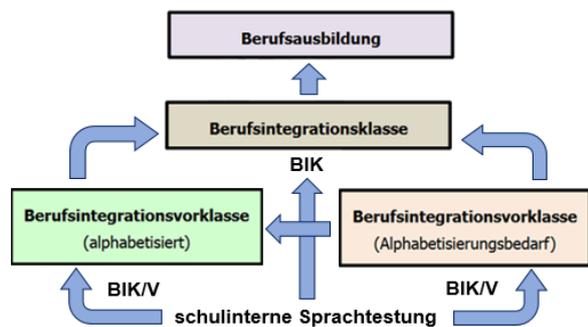
**Beschulungsmodell der Berufsintegrationsklassen**

Grundlegendes Ziel der zweijährigen Maßnahme, bestehend aus Berufsintegrationsvorklasse und Berufsintegrationsklasse, ergänzt durch die Sprachintensivklasse ist die Aneignung von

Kompetenzen, die für eine erfolgreiche Berufsausbildung und eine gelingende Integration erforderlich sind.

### Berufsintegrationsklasse (BIK) – 2. Schuljahr

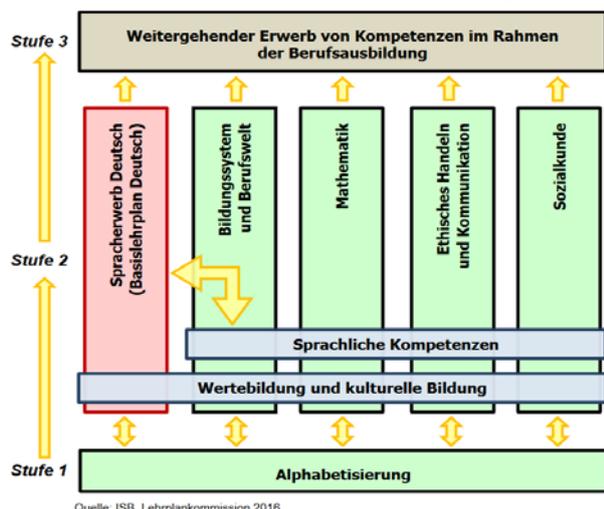
Im zweiten Beschulungsjahr liegt der Fokus auf einem umfassenden Kompetenzerwerb mit integrierter Sprachförderung und Berufsorientierung zur Vertiefung allgemeiner- und berufssprachlicher Kompetenzen mit gezielter Berufsvorbereitung.



### Berufsintegrationsvorklasse (BIK/V) – 1. Schuljahr

Der umfassende Sprach- und Kompetenzerwerb sowie die Vermittlung allgemeiner- und berufssprachlicher Kompetenzen an fünf Unterrichtstagen steht im Mittelpunkt des ersten Beschulungsjahrs.

### Lernbereiche und Querschnittsaufgaben im Unterricht, Aufnahmevoraussetzungen, erreichbarer Schulabschluss



Gegenstand des Unterrichts sind die Lernbereiche Spracherwerb Deutsch, Bildungssystem und Berufswelt, Mathematik, Ethisches Handeln und Kommunikation sowie Sozialskunde. Die Wertevermittlung und kulturelle Bildung sind weitere Querschnittsaufgaben des Unterrichts in Berufsintegrations- und Sprachintensivklassen. Die Schülerinnen und Schüler erwerben bei erfolgreichem Besuch der Berufsintegrationsklasse die Berechtigungen des erfolgreichen Abschlusses der Mittelschule.

### Aufnahmevoraussetzungen zur Beschulung in Berufsintegrationsklassen

Beschult werden Jugendliche im Alter zwischen dem 16. und 21. Lebensjahr, mit Wohnsitz in Ingolstadt, die aufgrund mangelnder Kenntnis der deutschen Sprache dem Unterricht in regulären Klassen der Berufsschule für Jugendliche ohne Ausbildungsplatz nicht folgen können. In Ausnahmefällen können junge Menschen bis zum 25. Lebensjahr aufgenommen werden.

### Schulischer und beruflicher Werdegang unserer Schülerinnen und Schüler

50 Schülerinnen und Schüler erworben bisher den Mittelschulabschluss. Die ehemaligen Schülerinnen und Schüler absolvieren derzeit eine Ausbildung in folgenden Berufen: Pflegefachhelfer/-in, Hotelfachmann/-frau, Fachkraft für Lagerlogistik, Buchbinder/-in, Friseur/-in, Verkäufer/-in, Koch, Drogist/-in, Bäcker/-in, Elektriker/-in, Fachkraft für Schutz und Sicherheit (IHK), Anlagenmechaniker/in – Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, Fachkraft für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen.

Derzeit werden 34 Flüchtlinge in Fachklassen der Leo-von-Klenze-Schule in den Ausbildungsberufen Fachlagerist, Verkäufer, Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r, IT-System- und Informatikkaufmann, Medizinische/r Fachangestellte/r, Pharmazeutisch-kaufmännische/r Angestellte/r unterrichtet.

## **Integrationsprojekte an der Leo-von-Klenze-Schule**

Durch verschiedene Projekte in den Fachklassen, z. B. Erlebnispfad – „ausBildung Integration“ und Berufsintegrationsklassen, z. B. Upcycling-Workshop in der Woche der Gesundheit und Nachhaltigkeit, Teilnahme am Projekt „Flucht“ des Stadt-Jugendrings, Trommel-Workshops, Kochprojekte, Zeitungsprojekte etc., wird der Integrationsgedanken der Schule weiter vorangetrieben und Lehrplaninhalte unterstützend umgesetzt.